

Höchst interessante Kunstausstellungen sind in der Gemeinde Vomperbach zu sehen

# „Galerie in der Schule“ weiter erfolgreich

Eine der originellsten Kunstausstellungen findet sich in der kleinen Tiroler Gemeinde Vomperbach. Chef der „Galerie in der Schule“ der Volksschuldirektor, der dafür sorgt, daß schon bei den Jüngsten Interesse an der Kunst geweckt wird.

Obwohl sie zu den größten Galerien Tirols zählt, die „Galerie in der Schule“ in Vomperbach zu den über 800 kunstinteressierten Menschen Arik Brauer und seine Bilder bei der Eröffnung sehen wollen.

## Neue Ideen für junge Besucher

Das Gedränge war beständig“, erinnert sich erleichter Klaus Angerer, als Direktor der Volksschule Vomperbach mit neuen Ideen auch für Kinder sorgt, daß die Kleinen zu kurz kommen an der Kunstbegeisterung ihres Herrn Direktors. „Vor einer begeisterten Versammlung sang Arik Brauer am Nachmittag zur ersten Lieder und eroberte nicht nur den Tiroler Kunstmarkt, sondern auch Herzen der Jugend, mit denen er dann noch gemeinsam zeichnete und malte.“

Bilder von Arik Brauer werden in Vomperbach neben den Werken von Ernst Fuchs, S. N. Amerstorfer, Hilde Goldschmidt, Franz Lettner und Franz Schunbacher im Rahmen der „Großen Weihnachts-Verkaufsausstellung“ bis 23. Dezember täglich von 14 bis 20 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen, angeboten.

Trotz der Krise, die manchen Galerien hart zusetzt, steckt Direktor Klaus Angerer voller Optimismus. Bilder stehen als Weihnachtsgeschenke nach wie vor hoch im Kurs. 14 Jahre alt ist seine „Galerie in der Schule“, genau 100 Ausstellungen hat er bisher organisiert, alle erfolgreich.

Der Vomperbacher Kunsttempel ist längst zu einem Begriff über die Grenzen Tirols hinaus geworden. Zu den regelmäßigen Besuchern zählen viele Kunstinteressierte aus dem süddeutschen Raum.

Erfolgreich verlief bisher

auch die Ausstellung von Werken Prof. Franz Schunbachers, die am 9. Dezember eröffnet wurde und bis 10. Februar läuft. Nach dem Tod des Künstlers im Vorjahr wurde Klaus Angerer mit der Betreuung des gesamten Nachlasses betraut. Angerer zählt den Wörgler Schunbach zu den bedeutendsten Tiroler Malern.

## Schunbach lebte in Wörgl

Schunbach wurde 1898 als Ungarndeutscher in Freiburg geboren, machte beide Weltkriege als Soldat mit, bildete sich in Budapest zum Maler aus und lebte seit 1946 in Wörgl, wo er bis zu seinem Tod als freischaffender Künstler tätig war.

Seine Bilder hängen in Museen und Sammlungen von Budapest, Wien, München, Innsbruck, Kursteiner und Salzburg ebenso wie in Düsseldorf, Stuttgart, Regensburg und in der Nationalgalerie von London. Aus dem Schunbach-Nachlaß werden in Vomperbach Ölbilder, Aquarelle, Zeichnungen und Druckgraphiken zum Verkauf angeboten.



Beispiel aus der Vomperbacher Galerie: „Innfähre bei Wörgl“, Ölbild von Franz Schunbach



Arik Brauer eroberte die Herzen der Jugend im Sturm: Er sang den Schülern vor, zeichnete und malte mit ihnen